

# Pneumatische Friktionswelle Serie 409

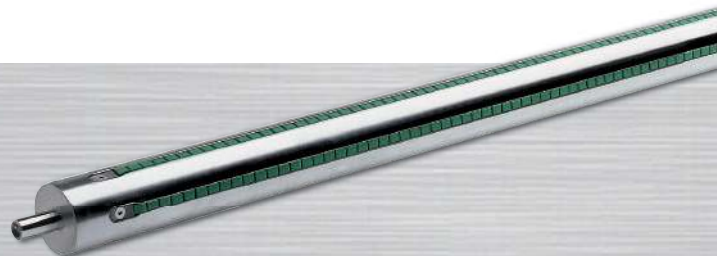
## Direktfraktion

Vorwiegend Friktionswellen der Serie 409 LF empfehlen sich bei Wickelprozessen im Längsbahnschneiden mit dehnungsempfindlichen Produkten. Die Friktionswelle ermöglicht ein exaktes Einhalten der Zugspannung, gerade bei nicht dickengleichen Materialien. Das Friktionieren findet dabei zwischen den Friktionsleisten und der Hülse auf dem Wellenkörper statt.

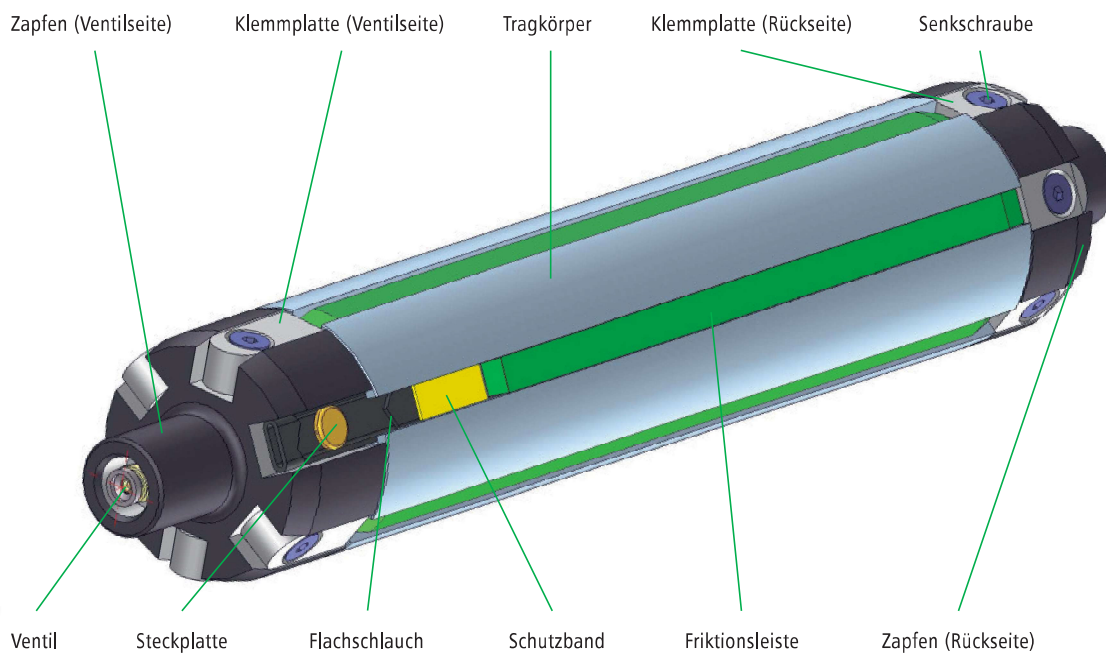
Der Tragkörper besteht aus Aluminium oder Stahl mit einer veredelten glatten Oberfläche. Die Wellenzapfen werden aus Stahl und nach den Kundenanforderungen gefertigt.

Die expandierenden, geschlitzten Leisten aus gleitfreudigem Kunststoff werden über Druckluftschläuche gegen die Innenseite der Hülse gepresst und leiten so das Drehmoment in die Hülse ein. Über eine Durchmessererfassung wird dann der Luftdruck in den Schläuchen geregelt und somit das Drehmoment verändert. Zur Aufrechterhaltung des Bahnzuges ist eine Voreilung der Friktionswelle von min. 3% erforderlich.

Die oben beschriebene Friktionswelle Serie 409 LF ist ab einem Hülsendurchmesser von 50 mm lieferbar. Sonderabmessungen auf Anfrage möglich.



## Schnittbild einer Friktionswelle Serie 409



### Optionen

- Wellenenden als Flansch oder abgesetzter Rundzapfen ausführbar
- Auch für Sicherheitsklapplager geeignet
- Für größere Durchmesser gewichtsreduzierte Variante möglich
- Sonderabmessungen sind auf Anfrage möglich

### Vorteile

- + Geringe Rüstzeiten bei Rollenwechsel
- + Wartungsarme Bauart
- + Für verschiedenste Bahnbreiten geeignet
- + Rollenabnahme automatisierbar

